

02/2009

08. Mai 2009

## Internate renoviert



Nach 30 Jahren Extrembelastung durch die Übernachtungen von Auszubildenden im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung, waren die Einrichtung und die Gebäudeinfrastruktur in den Internaten des **Bau-ABC Rostrup** und des **ABZ Mellendorf** abgängig.

In der Zeit vom Juli 2008 bis März 2009 wurde im **Bau-ABC Rostrup** zunächst das große Internat komplett modernisiert. Dazu war es erforderlich, die Gebäudekonstruktion völlig zu entkernen. Anschließend erfolgte der Auf- und Ausbau des Gebäudes nach aktuellsten technischen Standards, unter Berücksichtigung neuester Energietechnik. Darüber hin-



aus wurden die bisherigen Zwei-Zimmer-Appartements für vier Personen in zeitgemäße Zweibettwohneinheiten umgewandelt.

Helle, warme Farbkombinationen sorgen für angenehmen Wohnkomfort. Großzügige Fernseh- und Spielräume ergänzen das Wohnangebot.

Die Modernisierungskosten für die jetzt zur Verfügung stehenden 182 Betten werden von der Bundesrepublik Deutschland, dem Land Niedersachsen und dem Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen getragen.

Durch Umbau und Modernisierung der Internate im **ABZ Mellendorf** stehen hier demnächst 120 Betten für Auszubildende zur Verfügung. Die Kosten für dieses Bauprojekt trägt der Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen komplett. (Em/Bo)



## Einstellungshemmnis BGJ-Bautechnik entfällt !!!

- Erstes Ausbildungsjahr ab 01.08.2009 jetzt auch in Niedersachsen möglich -

Seit über 30 Jahren wurden der Bauwirtschaft in Niedersachsen die guten Schüler für einen Ausbildungsplatz weitgehend vorenthalten, da es das verpflichtende Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) Bautechnik als verschultes erstes Ausbildungsjahr gab.

Im Wettbewerb mit Ausbildungsbetrieben aus anderen Branchen, z. B. KFZ-, Metall- oder Elektrotechnik, waren die Bauunternehmen in der Regel immer zweiter Sieger, da sich die Schüler für eine Ausbildungsvergütung bereits im ersten Ausbildungsjahr, wie in anderen Branchen üblich, und gegen das BGJ-Bautechnik entschieden.

Erst wenn kein anderer Ausbildungsplatz ergattert werden konnte, “quälte” sich eine zum Teil unmotivierte Schülerschaft durch ein weiteres Jahr Schule, dem BGJ-Bautechnik, und musste gleichzeitig mit ansehen, wie die ehemaligen Mitschüler ab dem ersten Ausbildungstag als z.B. KFZ-Mechatroniker eine Ausbildungsvergütung erhielten. Der BGJ-Schüler hingegen musste die nicht unerheblichen Kosten für Bücher, Lernmittel, Berufskleidung und Fahrten durch die Eltern finanzieren lassen.

**Das Zusammenkommen guter Schüler und ausbildungswilliger Bauunternehmen war also mit erheblichen Verzögerungsschwellen gepflastert und im Hinblick auf eine gezielte Nachwuchsgewinnung im Sinne von Personalentwicklung eher zufällig.**

**Jetzt ist endlich die Chance für ausbildungswillige Bauunternehmen gegeben, geeignete Schüler direkt nach dem Schulabschluss in ein Ausbildungsverhältnis zu werben. Die Berufsschulen werden für Auszubildende des ersten Ausbildungsjahres Berufsschulunterricht anbieten. Das erste Ausbildungsjahr wird in Blockform angeboten werden, um eine sinnvolle Lernortkooperation mit dem Ausbildungsbetrieb und der überbetrieblichen Ausbildung sicher zu stellen!**

Die Chance auf interessierte Schüler muss jedoch aktiv genutzt werden. Von selbst kommt allerdings auch jetzt kein Schüler in ein Bauunternehmen. Es kann mit Fug und Recht mit der technischen Faszination und den sehr guten Zukunftsperspektiven geworben werden.

Baumaschinentechnik begeistern jeden Jungen und auch immer mehr junge Frauen. Die Aufstiegsmöglichkeiten über den Vorarbeiter und Werkpolier zum geprüften Polier oder Handwerksmeister sind überzeugende Perspektiven für junge Menschen und überzeugen auch Eltern! Die Kombinationsmöglichkeiten von Ausbildung plus Fachhochschulreife und/oder Ausbildung plus Studium (Duale Studiengänge) als Weg zum Bachelor bzw. Master (Bauingenieur) sind vorhanden. Die Bauwirtschaft bietet alle Varianten einer gezielten Berufsplanung für Männer und Frauen! (Em)

## KompetenzCenter Bohr- und Energietechnik

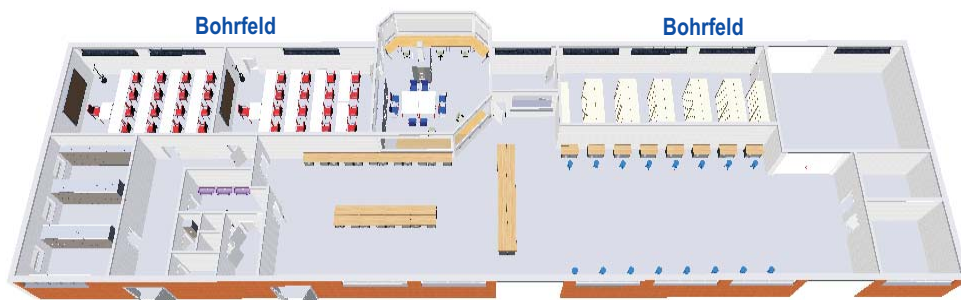
- Erdwärme eine Zukunftstechnologie -

Kompetenzzentren haben die Aufgabe, Kooperationen mit Herstellern von Maschinen und Material, mit Forschung und Wissenschaft sowie mit Unternehmen aus der Wirtschaft aufzubauen und die Synergien für die Bildungsarbeit zu nutzen. Am Ende sollen der Gesellschaft und der Wirtschaft hochqualifiziert ausgebildete Fachkräfte angeboten werden.

Das jetzt im Aufbau befindliche **KompetenzCenter Bohr- und Energietechnik** im **Bau-ABC Rostrup** wird diese Kompetenz zum Jahresende erneut belegen können. Neben den bereits bestehenden Trainingsflächen in Lehrwerkstätten und im Freigelände ist ein weiterer Aus-

bildungsbereich im Entstehen. In der speziell für die Bohr- und Energietechnik ausgelegten Trainingshalle (**Zeichnung**) können sämtliche spezifischen Arbeiten auf dem neuesten Stand von Wissenschaft und Technik durchgeführt werden. Die erforderliche Gebäudeenergie wird natürlich mittels Erdwärme bereitgestellt.

Das neu erschlossene Bohrfeld grenzt direkt an das Gebäude mit der modernen Lehrwerkstatt, den Versuchs- und Demonstrationseinrichtungen sowie den Hygiene- und Sozialräumen. Kurze Wege zwischen Bohrfeld und der praxisbegeleitenden Theorie sind dadurch sicher gestellt. (Scho)



## Schulungsoffensive der Wirtgen Group



340 Schulungsteilnehmer, Bauleiter, Poliere und Anwender der Maschinentechnik im Asphaltstraßenbau, wurden in insgesamt 8 Tagesschulungen zu den Themen „Theoretische und praktische Anwendung von Straßenfertigern, Erdbauwalzen und Asphaltwalzen“ im **ABZ Mellendorf** informiert. Veranstaltet wurden diese Intensivschulungstage durch die Niederlassung Hamburg der Wirtgen-Group. Die Leitung lag in den Händen von Dipl.-Ing. Holger Richers, Gebietsvertriebsleiter der NL Hamburg, der von Service-Technikern der Wirtgen-Group unterstützt wurde.

Die drei grundsätzlich zur Verfügung stehenden Verdichtungstechniken - Oszillation, Vibration, Richtschwinger - waren Schwerpunkt der HAMM-Walzen-Schulung. Hierzu standen die unterschiedlichen HAMM-Walzentypen, Walzenzug der Serie 3000, knickgelenkte Tandemwalze der HD-Serie, allradgelenkte Tandemwalze der VD-Serie und kleine knickgelenkte Tandemwalzen der Com-

pact Linie zur Verfügung.

Besonderes Augenmerk wurde bei den Vögele Straßenfertigern auf die korrekte Anwendung der Nivelliersensorik gelegt. Laser, Big-Multiplex-Ski und Roadscan wurden im Einsatz vorgestellt. Die in der Theorie angesprochenen Baumaschinen standen den Teilnehmern auch zur praktischen Anwendung im Freigelände zur Verfügung.

Das **ABZ Mellendorf**, Bildungs- und Tagungszentrum der Bauindustrie Niedersachsen-Bremen, bietet mit einer maschinentechnisch ausgerichteten Infrastruktur ideale Schulungsbedingungen. Unter anderem steht dafür ein großer Schulungsraum mit 84 Arbeitsplätzen (**Foto unten**) und neuester Medientechnik zur Verfügung. Der direkte Zugang zur großen Baumaschinenhalle (**Foto links**) ermöglicht einen schnellen Wechsel zwischen Theorie und praktischer Demonstration. Eine Komplettversorgung durch die Großküche des **ABZ Mellendorf** sorgt darüber hinaus für ein positives Ambiente. [www.abz-mellendorf.de](http://www.abz-mellendorf.de) (Sem/Ri)



## Fachkraft Bohrungen für geothermische Zwecke....



Ein Nachfolgelehrgang des Bohrgeräteführers nach DIN 4021 ist der nach W 120 anerkannte Lehrgang Fachkraft "Bohrungen für geothermische Zwecke und Einbau von geschlossenen Wärmeüberträger-Systemen (Erdbärmesonden)". Dieser Qualifikationsnachweis stellt sicher, dass die Fachkraft über die erforderlichen besonderen Kenntnisse und Fertigkeiten verfügt. Der Qualifikationsnachweis stellt damit auch ein wichtiges Element der Qualitätssicherung dar. 26 Teilnehmer absolvierten im **Bau-ABC Rostrup** diesen Lehrgang erfolgreich. (Eng)

## Werkpolier Rohrleitungsbau

Zum Abschluss des sechswöchigen Lehrgangs "Werkpolier Rohrleitungsbau", im **ABZ Mellendorf**, gratulierte der Prüfungsausschuss dem Lehrgangsbesten Enrico Kaiser (**Foto re.**), Infrastruktur-bau GmbH, Langenhagen.

Vier Teilnehmer, die bereits über einen Abschluss zum Werkpolier Tiefbau verfügten, nutzten die Möglichkeit, in einem zweiwöchigen Zusatzqualifizierungs-Lehrgang zum Werkpolier Rohrleitungsbau einen weiteren Abschluss zu erwerben. Weitere Möglichkeiten für Zusatzqualifizierungen bestehen im Asphaltbau, Kanalbau sowie Kabelleitungstiefbau.

Auch für Vorarbeiter im Tiefbau besteht die Möglichkeit, mittels eines einwöchigen Lehrgangs eine Zusatzqualifizierung im Rohrleitungsbau, Asphalt-

straßenbau, Kanalbau, Kabelleitungstiefbau sowie Straßenbau zu erwerben. (Häv/Bo)



## Geprüfter Bagger- und Laderfahrer



Mit der Einführung des "Geprüften Bagger- und Laderfahrers" wird in Deutschland erstmals ein einheitlicher, objektiver und von den Spitzenverbänden der Bauwirtschaft sowie der BG Bau anerkannter Befähigungsnachweis auf freiwilliger Basis angeboten. Die Aussagekraft und Verlässlichkeit von bisher ausgestellten Bescheinigungen dieser Art war und ist wegen fehlender einheitlicher Qualitätsstandards schwer zu bewerten.

Das **Bau-ABC Rostrup** ist mit seinem "Kompetenz-Centrum Baumaschinentechnik" zugelassene Prüfungsstätte. Nach erfolgreichem praktischen (**Fotos**) und theoretischen Prüfungsabschluss erhält jeder Prü-

Geprüfter Bagger- und Laderfahrer			
Herr/Frau Siegfried Tester		in Testhausen	
geboren am 01.04.1972			
hat die Prüfung nach den "Anforderungen an die Prüfung von Maschinenführern in der Bauwirtschaft" in Theorie und Praxis bestanden und somit die allgemeine Befähigung zum Führen von Baggern und Ladern nachgewiesen.			
Bad Zwischenahn, 30.04.2009			
Registrier-Nr. B.ABC_30042009			

fungsteilnehmer einen Befähigungsnachweis zur Weitergabe an das Bauunternehmen sowie eine Checkkarte, die auf der Baustelle mitgeführt und auf Verlangen vorgezeigt werden kann (**Abb. Mitte**).

Maschinenführer haben mit diesem anerkannten Qualifikationsnachweis nachgewiesen, dass sie ausreichende Kenntnisse und Fertigkeiten für das arbeitssichere Bedienen von Hydraulikbaggern und Ladern besitzen. Auszubildende zum Baugeräteführer brauchen nur die schriftliche Prüfung erfolgreich absolvieren und erhalten nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss Befähigungsnachweis und Checkkarte ausgehändigt.

Die ersten 12 "Geprüften Bagger- und Laderfahrer" wurden jetzt im **Bau-ABC Rostrup** erfolgreich geprüft.

[www.bau-abc-rostrup.de](http://www.bau-abc-rostrup.de) (Schü)

